



Frau
Dr. Ingrid Nestle
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Andreas Feicht

Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 6970
FAX +49 30 18615 7064
E-MAIL buero-st-f@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, 7. Mai 2021

Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat April 2021
Frage Nr. 536

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage:

Wie weit ist nach Kenntnis der Bundesregierung der Einbau intelligenter Messsysteme (sogenannte „Smart-Meter-Gateways“) im Hinblick auf die Zielverpflichtung einer Ausstattungsquote von 80 Prozent gemäß Richtlinie 2009/72/EG bisher vorangeschritten (bitte um Angabe der absolut verbauten Geräte sowie des bisher erreichten Gesamtanteils), und welchen konkreten Zeitplan verfolgt die Bundesregierung für gesetzliche Änderungen in Reaktion auf das Urteil vom 4. März 2021 des Oberverwaltungsgerichts für das Land Nordrhein-Westfalen (Az.: 21 B 1162/20, 9 L 663/20, VG Köln)?

Antwort:

Statt eines pauschalen Rollouts, der sich an einer Ausstattungsquote von 80 Prozent orientiert, wurde mit dem Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende der europarechtlich zulässige, auf einer Kosten-Nutzen-Analyse basierende Rollout gewählt. Die Ausbauziele sind in den §§ 31 und folgende des Messstellenbetriebsgesetzes geregelt; die Umsetzung wird einem kontinuierlichen Monitoring unterzogen.

Der Eilbeschluss des Oberverwaltungsgerichts für das Land Nordrhein-Westfalen vom 4. März 2021 zur Freigabe des Smart-Meter-Rollouts durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik hat wichtige Fragen in Bezug auf die weitere Digitalisierung der Energiewende aufgeworfen. Wenngleich die Entscheidung unmittelbar nur im Verhältnis zur Klägerin wirkt und eine Hauptsacheentscheidung noch aussteht, rät das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie zu rechtlichen Klarstellungen, um die Rechtssicherheit beim Smart-Meter-Rollout zu erhöhen. Geeignete Vorschläge könnten im Rahmen der Novellierung des Energiewirtschaftsgesetzes noch in dieser Legislaturperiode beraten und beschlossen werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'A. J.' followed by a stylized flourish.